

[2.] Gotha, am 1. Januar 1855.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Orte unter der Firma

**Hugo Scheube**

eine **Verlagsbuchhandlung** begründet habe, für welche Herr **Hermann Luppe** in **Leipzig** Commission und Auslieferung zu übernehmen bereit war.

Ueber meine Unternehmungen, für welche ich um Ihre geneigte Verwendung recht angelegentlich ersuche, werde ich Ihnen ganz in Kurzem besondere Mittheilung machen und empfehle mich mit hochachtungsvoller Ergebenheit

**Heinrich Hugo Scheube.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist dem Vorstande des Börsen-Vereins behändigt worden.

[3.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich die mir gehörige

**Weidmann'sche Buchhandlung**

seit Anfang Octobers von Leipzig hierher verlegt, und jetzt auch vom Königl. Polizei-Präsidium die zur Betreibung des Buchhandels hier erforderliche Concession erhalten habe, vor deren Erlangung ich behindert war, Ihnen diese Mittheilung zu machen.

Herr **Karl Schwarz**, dem ich in Leipzig Procura erteilt hatte, wird dieselbe auch hier führen.

Die Besorgung meiner Commission in Leipzig hat Herr **T. O. Weigel** zu übernehmen die Güte gehabt, auf welchen auch die bisher von mir besorgten Commissionen der Herren **H. L. Brönnner**, **D. Reimer** und **G. Reimer** übergegangen sind. Von meinem Leipziger Lager wird Herr **Weigel** fest Verlangtes für mich ausliefern lassen.

Hochachtungsvoll

Ihr

ergebentser

Berlin, 21. Dec. 1854.

**Karl Reimer.**

[4.] Verkaufs-Offerte.

Eine bedeutende **Buchdruckerei**, verbunden mit Verlags-Buchhandlung und **Schriftgießerei**, in **Wien**, steht zum Verkauf. — Dieselbe ist in bestem Betriebe und kann unter den vortheilhaftesten Bedingungen übernommen werden. Auf Verlangen ist der jetzige Besitzer des Geschäftes erbötig, als Compagnon in demselben zu bleiben, in welchem Falle jeder Kaufmann dasselbe übernehmen könnte.

Darauf Reflectirende wollen sich gefl. unter der Chiffre **H. F. T. # 3.** in frankirten Briefen an die Redaction dieses Blattes wenden.

[5.] Kauf-Gesuch.

Ein zahlungsfähiger junger Mann wünscht ein Sortiment mit circa 12000 — 18000 Thlr. jährl. Umsatz käuflich zu übernehmen, und bittet, ihm Offerten unter der Chiffre **L. N. # 1.** durch Vermittelung des Herrn **W. Baensch** in Leipzig zukommen zu lassen. Strengste Discretion wird zugesichert.

[6.] Kaufgesuch.

Gegen annehmbare Preise und baare Zahlung werden Verlags-Artikel, denen Absatz unzweifelhaft und dauernd gesichert ist, also vorzugsweise mehrseitig eingeführte **Schulbücher** u. s. w., anzukaufen gesucht. Offerten (und zwar Vereinfachung halber bezügl. Anzahl u. Größe der betr. Auflagen, so wie des jährlichen Absatzes möglichst speciell) erbittet man franco durch die verehrl. Redaction des Börsenblattes, unter der Chiffre: **B. # 1.**; strenger Discretion kann man sich selbstverständlich versichert halten.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[7.] — **Bibliothèque Diamant.** —

So eben erschien:

**Amédée Achard,**  
**La Robe de Nessus.**

Complet en 2 vols.

Ein interessanter Roman!

Ferner wurde so eben complet:

**Alexandre Dumas,**  
**le Page du Duc de Savoie.**

Complet en 5 vols.

**Paul de Kock,**  
**la Bouquetière du Château d'Eau.**

Complet en 3 vols.

**Emilie Carlén,**  
**un An de Mariage.**

Traduit du Suédois par **O. Squarr.**

Complet en 2 vols.

Von:

**George Sand,**  
**Histoire de ma vie**

ist bereits T. II. ausgegeben und schreitet T. III. rasch fort!

Preis pr. vol. 15 Ngr ord. — 9 Ngr baar.

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 12. Dec. 1854.

**Kiessling, Schnée & Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 1.)

[8.] An alle Handlungen, die bestellt haben, versandte ich:

**Untersuchungen**

über den Bau und die Bildung der

**Pflanzenzelle.**

Von

**Dr. U. Pringsheim,**

Privatdocent der Botanik an der Universität zu Berlin.

Erste Abtheilung: Grundlinien einer Theorie der Pflanzenzelle. Mit 4 color. Tafeln. gr. 4. n. 2 #.

Wer noch nicht verlangte, beliebe mir seinen Bedarf anzugeben.

Berlin, Decbr. 1854.

**August Hirschwald.**

[9.] So eben ist erschienen und durch uns zu beziehen:

**The Autobiography of P. T. Barnum**, in which the author narrates his early history as Clerk, Merchant and Editor together with every particular of his various enterprises etc. 2 sh. 6 d.

Für das Verlagsrecht dieses merkwürdigen Buches zahlte der Verleger 15,000 £ St., und 66,000 Exemplare wurden vor der Ausgabe subscribirt.

Berlin, December 1854.

**A. Asher & Co.**

[10.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien so eben:

**Sach- und Namenregister** zu Erdmann, Marchand und Werther's Journal für praktische Chemie. 31—60. Band. Bearbeitet von **G. Werther**. gr. 8. geh. à 1 Thlr. ord. — 22½ Ngr. netto.

Ich habe der Versendung dieses Registers die Continuationen von 1853 und 1854 zu Grunde gelegt. Handlungen, die ausserdem noch Verwendung zu haben glauben (vielleicht bei Abnehmern früherer Jahrgänge, oder auch bei Nichtabonnenten der Zeitschrift, denen diese Uebersicht des reichen Inhalts einer abermaligen zehnjährigen Reihe von Bänden vielfältig erwünscht und von Nutzen sein kann), belieben in mässiger Anzahl à Cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 27. December 1854.

**Joh. Ambr. Barth.**

[11.] Verlagsbericht

von

**Carl Seymann** in Berlin.

Neujahr 1853 bis Neujahr 1855.

(Die mit \* bezeichneten Artikel sind Commissions-Verlag.)

**Boeck, A., Die Städteordnung vom 30. Mai 1853** in vergleichender Zusammenstellung mit den desfalligen Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts, der Städteordnungen vom 19. November 1808 und 17. März 1831, sowie der Gemeindeordnung vom 11. März 1850. gr. 8. broch. 1 # 15 Sgr.

**Bräufcke, C. D., Pfennig-Schak!** Der ausführliche deutsche Sprachmeister, oder die Kunst, in viermal vierundzwanzig Stunden oder in 96 Lektionen alle Gesetze, Regeln, Ausnahmen und Gebräuche der deutschen Sprache kennen und anwenden und alle Arten von freundschaftlichen, Familien- und Geschäfts-Briefen, Bittschriften, Vorstellungen, Berichten, Verträgen, Protokollen, Scheinen, Urkunden, Testa-